



EINLADUNG: Präsentation & Diskussion Zukunftsszenarien „Ökonomische Puffer“

4. März 2021
11:15-12:30 Uhr
virtuell

In den vergangenen 20 Jahren wurden „ökonomische Puffer“, wie sie in einer Krisensituation notwendig wären, zugunsten von Wachstum, Profit und Effizienz sukzessive beseitigt. Die fehlende Resilienz und hohe Komplexität unserer Systeme hat sie infolgedessen sehr verwundbar gemacht. Fällt eine Komponente aus, bricht das gesamte Kartenhaus sehr rasch zusammen. Im Rahmen des COVID Pop-up Hub (<https://popuphub.at/>) hat das Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) es ermöglicht, seit September 2020 mit über 30 interdisziplinären ExpertInnen Zukunftsszenarien zum Thema „Ökonomische Puffer“ zu entwickeln.

Die Fragen dabei:

- House of Cards: Wie können krisenfestere Produktions- und Lieferketten geschaffen werden?
- End the Zero-sum Games: Wie können Nullsummenspiele vermieden werden und nachhaltigere Geschäftsmodelle entstehen?
- Too Fast and Too Furious: Wie kann langfristiges statt kurzfristigem Denken in Management-Bonussysteme implementiert werden?

Entstanden sind **jeweils 4 Zukunftsszenarien** für das nächste Jahrzehnt, **die wir Ihnen gerne am 4. März 2021 vorstellen und mit Ihnen diskutieren möchten.**

Datum: 4. März 2021

Uhrzeit: 11:15-12:30 Uhr

Ort: via Zoom

Anmeldungen bitte an: office@redswan.at

Programm:

11:15 Uhr | Begrüßung durch das BMK

11:25 Uhr | Vorstellung der Szenarien

11:50 Uhr | Diskussion

12:30 Uhr | End of Event

Wir freuen uns auf Karin Huber-Heim (Director Circular Economy Forum Austria) Harald Leitenmüller (CTO Microsoft Austria), Sabine Lehner (Geschäftsführerin MARKENwerkstatt), Clara Neppel (Senior Director, IEEE Technology Centre), Sina Bründler (Leitung Kommunikation und Marketing gabarage upcycling design), Manfred Schieber (Head of Study Programs MGMT, FHWien der WKW) Lukas Seper, Co-Founder XUND und viele mehr.